

**Gemeindekanzlei**

9102 Herisau

Postfach 1160

Telefon 071 354 54 44

www.herisau.ch

E-Mail

unser Zeichen

Datum

Thomas.Walliser@herisau.ar.ch

twk

30. Mai 2024

Bahnhof Herisau: Fragen und Antworten

Nachfolgend haben wir für Sie die wichtigsten Fragen und Antworten zum Projekt Bahnhof Herisau zusammengestellt.

Mehr Informationen finden Sie auf der Projektwebseite www.herisau.ch/bahnhof.

Frage	Antwort
Allgemeines und Teilprojekte	
Warum wird der Bahnhof Herisau umgebaut? Welchen Nutzen bringt das Projekt?	<p>Der Bahnhof Herisau genügt den heutigen Anforderungen an einen modernen Bahnhof nicht mehr. Zum Beispiel ist der Bushof nicht barrierefrei. Die Örtlichkeiten sind wenig einladend. Auch sind die Platzverhältnisse aufgrund des in den letzten Jahren gestiegenen Verkehrs extrem beengt. Deshalb wird das Bahnhofareal umgebaut und neu gestaltet.</p> <p>Mit der Umgestaltung verwandelt sich der Bahnhof Herisau in eine moderne Verkehrsdrehscheibe und einen einladenden Ankunfts- und Abfahrtsort. Das Generationenprojekt unterstreicht die Rolle von Herisau als Tor zum Appenzellerland.</p> <p>Die Neugestaltung verbessert die Verkehrsführung und schafft Platz für den öffentlichen Verkehr sowie den Fuss- und Veloverkehr. Für den Fuss- und Veloverkehr entstehen neue und sicherere Wege. Dank dem Projekt Bahnhof Herisau sind die umliegenden Quartiere künftig barrierefrei und schnell erreichbar. Ausserdem legt das Projekt den Grundstein für ein attraktives Entwicklungsgebiet mit überregionaler Ausstrahlung.</p>



Was beinhaltet das Gesamtprojekt?

Das Gesamtprojekt Bahnhof Herisau besteht aus fünf Teilprojekten:

1. Bahnhof Appenzeller Bahnen (Gleisverschiebung): Abschluss im Jahr 2022
2. Knoten Bahnhofstrasse: Abschluss im Jahr 2024
3. Bahnhofplatz und Bushof (inkl. Hausperron bzw. Gleis 11 AB sowie SOB-Projekte): 2024 bis 2028
4. Quartierschliessungen: 2026 bis 2027
5. Güterstrasse: 2026 bis 2029

Informationen zu den Teilprojekten finden sich unter den nächsten Fragen.

Welche Arbeiten im Rahmen des Gesamtprojekts Bahnhof Herisau sind bereits erfolgt?

Die beiden Teilprojekte Bahnhof Appenzeller Bahnen und Knoten Bahnhofstrasse sind bereits abgeschlossen:

Bahnhof Appenzeller Bahnen (mit Gleisverschiebung):

Als ersten grossen Schritt haben die Appenzeller Bahnen (AB) ihren Bahnhof umgebaut. Die Hauptarbeiten wurden im Frühjahr 2022 abgeschlossen. Nun ist der Bahnhof der Appenzeller Bahnen barrierefrei zugänglich, neue Gleise sind entstanden und der Mittelperron wurde verlängert. Neue Kundenanlagen wie ein Warteunterstand, ein neuer Billettautomat, zusätzliche Beleuchtung sowie ein angepasstes Stellwerk gehörten zu den ersten Umbauschritten im Gesamtprojekt.

Im April 2023 starteten die Bauarbeiten zum neuen Verwaltungsgebäude der Appenzeller Bahnen und zum Betriebsgebäude der Regiobus in Herisau. Der Bau ist Teil der Arealentwicklung beim Bahnhof Herisau. Die Inbetriebnahme des neuen Gebäudes ist für Herbst 2025 geplant.

Knoten Bahnhofstrasse (mit Kreiserverschiebung)

Der Kanton Appenzel Ausserrhoden hat die Hauptarbeiten am Knoten Bahnhofstrasse Ende 2023 abgeschlossen. Der Knoten verbessert seither die Situation für alle Verkehrsteilnehmenden und schafft Raum für den neuen Bahnhofplatz. Der neue Kreis verbindet die Mühlestrasse, Bahnhofstrasse und Güterstrasse miteinander. Mit dem Abschluss der Arbeiten verkürzen sich die Wege, vor allem für den Fuss- und Veloverkehr sowie für den öffentlichen Verkehr. 2024 wird der Deckbelag eingebaut. Damit werden die Arbeiten abgeschlossen.



Was passiert beim Teilprojekt Bahnhofplatz mit Bushof?

Das Projekt Bahnhof Herisau schafft einen Treff- und Knotenpunkt mit hoher Aufenthaltsqualität für die Bevölkerung und für Reisende. Herzstück ist der zeitgemässe Bahnhofplatz mit dem neuen Bushof. Der Bahnhofplatz wird zu einem zentralen Aufenthaltsort umgestaltet. Der grosszügige Bushof mit acht Haltekanten und mit Wartehäuschen bietet Schutz vor Regen und Schnee. Bei schönem Wetter ermöglichen der Bahnhofplatz West und der östlicher gelegene Appenzeller Platz mit Sitzgelegenheiten unter Bäumen ein angenehmes Warten. Der überdachte Platz zwischen dem Bahnhofsgebäude und dem Gebäude der Post Immobilien AG wird zum Treffpunkt und zur Umsteigedrehscheibe. Ferner verlängert und verbreitert die SOB Perrons und stellt beidseitig den hindernisfreien Zugang sicher.

Fussgängerinnen und Fussgänger können sich künftig auf dem Bahnhofplatz hindernisfrei bewegen und gelangen über die zentrale Personenunterführung vom Mühlebühl-Quartier oder den SOB-Perrons direkt auf den Zentralplatz, zum Bushof, zu den Perrons der Appenzeller Bahnen sowie zum Lift an der Felswand. Dieser verbindet die Unterführung direkt mit dem Ebnet-Quartier.

Wie genau werden die Quartiere erschlossen?

Eine neue Passerelle verbindet den Appenzeller Platz mit dem Mittelperron der Appenzeller Bahnen und dem Panoramaweg. Damit entsteht zusammen mit dem neuen Lift ein barrierefreier Fussweg von der Personenunterführung Ost zur Waisenhausstrasse. Dank der Verlängerung der Unterführung gibt es damit auch eine direkte Verbindung der Quartiere Mühlebühl und Ebnet. In Verbindung mit den Veloabstellanlagen wird der Fuss- und Veloverkehr optimal an das Bahnhofareal angebunden. Die Infrastruktur lässt Raum für Erweiterungen: In Zukunft könnte eine Anbindung an den Zeughausweg im Westen realisiert werden.

Was passiert mit der Güterstrasse?

Das Projekt Güterstrasse besteht aus zwei Teilprojekten: Güterstrasse West und Güterstrasse Ost. Das Projekt Güterstrasse West erfolgt zusammen mit dem Umbau des Bahnhofplatzes und des Busbahnhofs. Optisch soll sich die Fahrbahn möglichst nicht von den übrigen Flächen abheben. Das Teilprojekt Güterstrasse Ost wird in einer späteren Phase realisiert. Beim Teilprojekt Güterstrasse Ost werden die Strasse und die Gehwege saniert



Zeitplan

Wie sieht der Gesamtterminplan aus?

Die Bauarbeiten dauern insgesamt 7 Jahre. Sie begannen im Jahr 2022 mit der Gleisverschiebung am Bahnhof der Appenzeller Bahnen und enden mit Anpassungen der Güterstrasse im Jahr 2029:

2022/2023	- Arbeiten Bahnhof Appenzeller Bahnen
2023	- Ausführung Knoten Bahnhofstrasse
2024	- Rückbau Perrondach, Mercato und altes AB-Direktionsgebäude - Arbeiten für den neuen Lift vom künftigen Bushof zur Personenunterführung Ost sowie Erstellen von Provisorien - Sanierung Personenunterführung West (SOB)
2025	- Abbruch Annexbau des Postgebäudes - Ausführung Zentralplatz
2026	- Arbeiten Güterstrasse Bahnhofplatz - Beginn Ausführung Bushof/Plätze - Beginn Ausführung Quartierschliessungen Ebnet mit Passerelle und Lift
2027	- Abschluss Ausführung Quartierschliessungen mit Passerelle und Lift
2028	- Abschluss Ausführung Bahnhofplatz und Bushof
2028/2029	- Ausführung Güterstrasse Ost

Bauarbeiten

Gibt es während der Bauarbeiten Einschränkungen beim öV?

Die Bauarbeiten erfolgen unter Betrieb. Das heisst, der öV verkehrt in der Regel gemäss Fahrplan. Wir raten generell dazu, vor Ort etwas mehr Zeit einzuplanen.

Unabhängig vom Bahnhofprojekt führt die SOB im Sommer 2024 umfangreiche Sanierungsarbeiten an der Bahnstrecke zwischen Herisau und Lichtensteig aus. Gleichzeitig führt die SBB Unterhaltsarbeiten zwischen Uznach und Wattwil durch. Die Bauarbeiten führen daher zu Einschränkungen im Bahnverkehr zwischen Herisau und Uznach. Reisende überprüfen ihre Verbindung im aktualisierten Online-Fahrplan oder unter www.sob.ch/bahnersatz. Weitere Auskünfte erteilt die SOB.

Verschieben sich während der Bauzeit die Bushaltestellen?

Das ist möglich. Die Bushaltestellen werden vor Ort entsprechend ausgeschildert.



Kann ich jederzeit mit dem Auto an den Bahnhof und über die Güterstrasse fahren?

Ja, das ist möglich. Von März 2024 bis ca. Herbst 2025 ist die östliche Güterstrasse jedoch wegen einer anderen Baustelle für den Autoverkehr gesperrt. (Siehe auch Frage weiter unten.)

Kosten und Finanzierung

Wie hoch sind die Kosten und wer finanziert das Projekt?

Der Bahnhof Herisau ist ein Gemeinschaftsprojekt des Kantons Appenzel Ausserrhoden, der Gemeinde Herisau, der Schweizerischen Südostbahn AG, der Appenzeller Bahnen AG, der Regiobus AG und der Post Immobilien AG. Die Kosten ohne Gleisverlegung und neuen Strassenknoten betragen 60 Millionen Franken. Der Bund beteiligt sich daran mit rund einem Viertel, was etwa einem Drittel an den anrechenbaren Kosten entspricht.

Kommunikation und Information

Wo kann ich mich über das Projekt informieren?

Auf der Projektwebseite finden Sie die aktuellen Informationen: www.herisau.ch/bahnhof

An wen wende ich mich mit Anliegen / Beschwerden?

Bei Fragen zum Projekt kann sich die Bevölkerung an den Kommunikationsverantwortlichen der Gemeinde Herisau wenden: Thomas Walliser Keel, thomas.walliser@herisau.ar.ch, 071 354 54 44.

Drittprojekte

Warum ist die Güterstrasse aktuell gesperrt? Haben die Arbeiten mit dem Bahnhofprojekt zu tun?

Die aktuellen Arbeiten an der Güterstrasse erfolgen unabhängig vom Bahnhofprojekt. Die Gemeinde Herisau erstellt seit Mitte März 2024 neue Schmutz- und Meteorwasserleitungen an der östlichen Güterstrasse. Die Arbeiten dauern bis ca. Herbst 2025. Die Verkehrsteilnehmenden müssen mit folgenden Einschränkungen rechnen:

- SOB-Unterführung Güterstrasse (Einlenker Waisenhausstrasse – St. Gallerstrasse): Vollsperrung vom 18. März bis am 31. Juli 2024 für den Strassenverkehr. Der Durchgang für Personen zu Fuss oder auf dem Velo bleibt jederzeit gewährleistet.
- Güterstrasse (Einlenker Waisenhausstrasse – Bahnhofplatz): Verkehrsbehinderung durch eine Lichtsignalanlage ab Frühjahr 2024 bis zur Fertigstellung ca. im Herbst 2025. Der Einsatz der Lichtsignalanlage erfolgt nach Bedarf.
- Öffentlicher Verkehr: Während der Vollsperrung der Unterführung vom 18. März bis 31. Juli 2024 verkehren die Linien 173 und 175 der Verkehrsbetriebe Herisau (Regiobus) über die Gossauerstrasse / Kreuzweg. Die Bedienung der Haltestelle Burghalde wechselt in dieser Zeit von der Linie 175 zur Linie 173. Die Bahnersatzbusse werden via Gossauerstrasse / Kreuzweg oder Mühlestrasse / Schwänli geführt.